

3. Platz im Finale der Bezirksliga - Walter Marton verhindert vorzeitiges Aus

Beim Finaltag der **Bezirksliga Hellweg 46+ Luftgewehr Auflage** traten von 18 Mannschaften aus drei Gruppen die besten acht Teams auf dem elektronischen Stand beim Nördlichen Dortmunder Schützenbund im K.o.-System gegeneinander an.

Im Viertelfinale traf der **SSV Blau-Weiß Lipperbruch** auf das Team Post Telekom Dortmund. **Walter Marton an Position eins zeigte mit 299 Ringen (100, 100, 99) eine starke Leistung.** Doch es gab keine Geschenke, auch sein Kontrahent lieferte 299 Ringe ab, so dass ein Stechen die Entscheidung bringen musste. Die Paarung zwei konnte Anke Meerbecker mit 298 (98, 100, 100) : 295 für sich entscheiden. An drei gewann Petra Clausen klar mit 296 : 290 Zählern. Dagmar Toch trop und Justus Holm konnten leider nicht punkten. So stand es 2 : 2 und das Stechen zwischen Walter Marton und Franz Hieke musste die Entscheidung bringen. Im ersten Schuss erzielten beide eine 10. Nach dem zweiten Stechschuss jubelten die Lipperbrucher, denn **Walter Marton gewann mit einer 10 : 9 und ermöglichte das Halbfinale.**

Dort hieß der Gegner SV Brambauer. In dieser Begegnung punkteten nur Anke Meerbecker mit 299 sowie Dagmar Toch trop mit 298 Ringen. Walter Marton, Petra Clausen und Rudi Thörmer gaben die Punkte ab. Die Partie ging mit 2 : 3 verloren.

Im **Wettkampf um Platz 3** gegen den SV Kamen gab es **Lipperbrucher Frauenpower.** Alle drei Damen überzeugten mit 299, 296 und 298 Zählern und holten die erhofften Punkte. Justus Holm hatte mit 296 nur einen Ring weniger als sein Kontrahent. Der Wettkampf endete mit 3:2 für die Sportschützen Lipperbruch.

Bezirksmeister wurde die SG Overberge vor dem SV Brambauer. Da diese beiden Vereine bereits mit einer Mannschaft in der Westfalenliga vertreten sind kommt der **Dritte** in die **Relegation zum Aufstieg.** So wird am 15. 09. das Ligateam 46+ des SSV Blau-Weiß Lipperbruch die beiden Relegationswettkämpfe zur Westfalenliga in Dortmund bestreiten.

Das Foto zeigt die Lipperbrucher Sportschützen mit dem riesigen Pokal nach einem anstrengenden aber erfolgreichen Wettkampftag v. l.: Dagmar Toch trop, Rudi Thörmer, Anke Meerbecker, Walter Marton, Petra Clausen und Justus Holm.

